Anhang 2013

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Sie wendet jedoch freiwillig aufgrund der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 HGB an.

B. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene **immaterielle Anlagewerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nennwerten oder am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie bemessen sich nach der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

C. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinnund Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagespiegel zum 31. Dezember 2013 auf der folgenden Seite.

Erstellungsbericht zum 31.12.2013 Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH, 78315 Radolfzell

Handelsrechtlicher Anlagenspiegel zum 31.12.2013

- 1	Anschaff	Anschaffungskosten/Herstellungskosten	skosten		Kumulierte	Buchwerte		Abschreibungen	Zuschreibungen
	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2013	Abschreibungen	31.12.2013	31.12.2012		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	00'0	00'0	00'0	3.418,28	3,417,28	1.00	855,00	854,00	00'0
	00'0	00'0	00'0	3.418,28	3.417,28	1,00	855,00	854,00	00°0
	1,415,98	00'0	00'0	5.884,17	3,693,17	2.191,00	1,771,00	995,98	00'0
	1.415,98	00'0	00'0	5.884,17	3.693,17	2.191,00	1.771,00	86'966	00'0
	1.415,98	00'0	00'0	9.302,45	7.110,45	2.192,00	2.626,00	1.849,98	00'0

andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Summe Anlagevermögen

Summe Sachanlagen

entgetilich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Summe immaterielle Vermögensgegenstände

II. Sachanlagen

Immaterielle Vermögens-gegenstände

A. Anlagevermögen

2. Angabe zu Forderungen

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt 27.600 €.

Die Kapitalerhöhung um T € 0,6 wurde in der Gesellschafterversammlung am 30. Januar 2013 beschlossen. Die Einlagen belaufen sich auf jeweils € 300 vom Landratsamt Konstanz und der neuen Gesellschafterin Stadtwerke Singen. Der Beschluss der Kapitalerhöhung von T € 0,6 wurde mit Eintragung im Handelsregister am 13. März 2013 rechtswirksam. Die Eintragung der Kapitalerhöhung ist konstitutiv.

4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für Aufbewahrungskosten.

5. Angabe zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 15.744,66 (Vorjahr: Euro 7.347,80).

Gesicherte Verbindlichkeiten liegen nicht vor.

6. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die **Umsatzerlöse** im Berichtsjahr 2013 betragen $T \in 47,6$. Auf Sponsoring entfallen $T \in 7,8$. Durch die Vermietung des E-Mobil wurden $T \in 0,2$ erwirtschaftet. Von den restlichen $T \in 39,6$ entfallen $T \in 16,2$ auf die Energieberatungen in den Städten und Gemeinden des Landkreis Konstanz, $T \in 13$ auf die STEG Stadtentwicklung und $T \in 3,6$ auf die KEA Klimaschutz GmbH. Weitere $T \in 6,8$ sind dem Energie-Check bei der Verbraucherzentrale und dem Projekt "Protec" beim Ingenieurbüro Behn zu zuordnen.

In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind Zuwendungen der Gesellschafter in Höhe von T € 157,8 sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T € 0,1 enthalten.

Die Zuwendungen der Gesellschafter für das Geschäftsjahr 2013 verteilen sich wie folgt auf die Gesellschafter:

	Euro	Euro
Zuwendung Landkreis Konstanz	75.000,00	
Zuwendung Stadtwerke Konstanz GmbH	18.300,00	
Zuwendung Thüga Energienetze AG	16.800,00	
Zuwendung EnBW Regional AG	6.400,00	
Zuwendung Stadtwerke Radolfzell	6.000,00	
Zuwendung EKS AG Schaffhausen	3.400,00	
Zuwendung Stadtwerke Engen	2.600,00	
Zuwendung Stadtwerke Stockach GmbH	1.900,00	
Zuwendung Energiedienste Netze GmbH	2.000,00	
Zuwendung Elektrizitätswerk Aach	1.100,00	
Zuwendung Gemeindewerke Steisslingen	800,00	
Zuwendung Erdgas Südwest GmbH	700,00	
Zuwendung Solarcomplex AG	5.000,00	
Zuwendung Verband für Energiehandel SW	5.000,00	
Zuwendung Kreishandwerkerschaft Westl. Bodensee	3.000,00	
Zuwendung Clean Energy GmbH	2.000,00	
Zuwendung Sparkasse Singen-Radolfzell	6.000,00	
Zuwendung Stadtwerke Singen	1.800,00	157.800,00

In der Position Aufwendungen für bezogene Leistungen fielen im Berichtszeitraum Euro 11.101,01 (Vorjahr 2012: Euro 5.185,47) an. Diese beziehen sich auf die Kostenbeteiligung der Energieberatungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. und Fremdleistungen für das Projekt Standby.

In der Position Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung sind Aufwendungen für gesetzliche Sozialabgaben in Höhe von T €.16,5 (Vorjahr: T € 13,8) enthalten.

Es sind keine außerplanmäßigen Abschreibungen enthalten (Vorjahr: T € -).

D. Sonstige Pflichtangaben

1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2013 war neben den Geschäftsführern ein Arbeitnehmer in Teilzeit beschäftigt. Die Bezüge der Geschäftsführer belaufen sich auf T € 69,9.

2. Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH durch folgende Personen geführt:

Herr Gerd Burkert

ausgeübter Beruf:

Dipl.-Ing. Architekt

ab 1. Dezember 2013 Herr Sebastian Frick

ausgeübter Beruf:

Kreisinspektor

bis 30. November 2013 Herr Roland Mundhaas

ausgeübter Beruf:

Oberverbandsrat

Die Gesellschaft konnte durch Herrn Roland Mundhaas einzeln vertreten werden. Die Beschränkung des § 181 BGB galten für Herrn Mundhaas nicht. Herr Mundhaas ist zum 30. November 2013 nicht mehr Geschäftsführer. Durch den einstimmigen Beschluss in der Gesellschafterversammlung vom 29. November 2013 wurde Herr Sebastian Frick zum 1. Dezember 2013 als Geschäftsführer bestellt. Die Gesellschaft kann durch Herrn Sebastian Frick einzeln vertreten werden. Die Beschränkungen des § 181 BGB gelten für ihn nicht. Die Gesellschaft wird durch Herrn Gerd Burkert gemeinschaftlich nur mit einem weiteren Geschäftsführer vertreten.

3. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestanden keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

4. Honorar des Abschlussprüfers

Das für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt T € 2,2.

Unterschrift der Geschäftsführung

Radolfzell, 6. März 2014

Gerd Burkert

Sebastian Frick